

Eßstörungen

Peking. Die Organisatoren der Olympischen Spiele in Peking sind enttäuscht. Die US-Delegation (600 Leute) wird ihr Essen selbst mitbringen. Kang Yi, verantwortliche chinesische Abteilungsleiterin, bedauerte diese Entscheidung des Olympischen Komitees der USA am Donnerstag ausdrücklich. »Wir haben viele Vorbereitungen getroffen«, sagte Kang, bezog sich dabei vor allem auf die Sicherheit der Lebensmittel. Wenn die USA das nicht anerkennen wollten, sei dies »bedauerlich«. Auch andere Länder überlegen, sich selbst zu versorgen. Aus Angst vor Verdorbenem oder Dopingtest-relevanten Spuren von Medikamenten oder Insektengiften. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101254.eßstörungen.html>